

# Analysis III

## Übungsblatt 4

Sebastian Klein,  
Matthias Leimeister

FSS 2010  
10.3.2010

### Aufgabe 12

a) *(Eine stetige Zerlegung der Eins auf einem metrischen Raum)*

Wir betrachten das offene Intervall  $M := ]0, 4[$  als 1-dimensionale  $C^\infty$ -Mannigfaltigkeit. Dann sind

$$U_1 := ]0, 2[ , \quad U_2 := ]1, 3[ \quad \text{und} \quad U_3 := ]2, 4[$$

offenbar offene Teilmengen von  $M$ , die gemeinsam eine offene Überdeckung von  $M$  bilden. Man *skizziere* eine dieser Überdeckung angepasste Zerlegung der Eins, d.h. man skizziere Funktionen  $f_1, f_2, f_3 \in C^\infty(M)$  mit

$$0 \leq f_k \leq 1, \quad \text{Tr}(f_k) \subset U_k \quad \text{für } k = 1, 2, 3$$

und

$$f_1 + f_2 + f_3 = 1 . \quad (6 \text{ Punkte})$$

b) Sei  $M$  eine  $C^\infty$ -Mannigfaltigkeit,  $A$  eine abgeschlossene Teilmenge von  $M$  und  $f : A \rightarrow \mathbb{R}$  eine Abbildung. Für jedes  $p \in A$  existiere ein  $U_p \in \mathcal{U}^o(p, M)$  und eine Funktion  $g_p \in C^\infty(U_p)$ , die auf  $U_p \cap A$  mit  $f$  übereinstimmt. *Zeige*, dass  $f$  dann  $C^\infty$ -differenzierbar (siehe die Weitere Definition (c) in Abschnitt 1.5) ist. (9 Punkte)

### Aufgabe 13 *(Stückweise $C^\infty$ -Kurven sind glatt)*

Ist  $\alpha : [0, 1] \rightarrow M$  eine stückweise  $C^\infty$ -differenzierbare Kurve in einer  $C^\infty$ -Mannigfaltigkeit  $M$  (d.h.: Es existiert eine „Zerlegung“  $0 = t_0 < t_1 < \dots < t_m = 1$  von  $[0, 1]$ , so dass  $\alpha|_{[t_{k-1}, t_k]}$  jeweils im Sinne von Abschnitt 1.5, Weitere Definition (c)  $C^\infty$ -differenzierbar ist), so existiert eine streng monoton wachsende  $C^\infty$ -Funktion  $\varphi : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $\varphi(0) = 0$ , und  $\varphi(1) = 1$ , so dass  $\alpha \circ \varphi$  eine  $C^\infty$ -Kurve ist. (15 Punkte)

### Aufgabe 14 *(Gleichmäßige Approximierbarkeit stetiger Funktionen durch $C^\infty$ -Funktionen)*

Es sei  $M$  eine  $C^\infty$ -Mannigfaltigkeit,  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$  eine stetige Funktion und  $\varepsilon \in \mathbb{R}_+$ . *Zeige*: Dann existiert ein  $g \in C^\infty(M)$  mit

$$|f(p) - g(p)| < \varepsilon \quad \text{für alle } p \in M .$$

Jede stetige Funktion  $f : M \rightarrow \mathbb{R}$  kann also gleichmäßig durch  $C^\infty$ -Funktionen  $M \rightarrow \mathbb{R}$  approximiert werden. (12 Punkte)

**Abgabe: 17.3.2010 in der Vorlesung**

<http://analysis.math.uni-mannheim.de>  $\rightarrow$  Lehre  $\rightarrow$  Analysis III